Stadtnachrichten Holzgerlingen am Samstag, 30.03.2024
Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung am 19. März 2024 hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung über folgende Themen beraten:

Jahresbericht der Feuerwehr für das Jahr 2023

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Holzgerlingen, Albrecht Schmid, kann auf ein durchschnittliches Jahr 2023 zurückblicken. Begonnen hatte das Jahr gleich mit einer turbulenten Silvesternacht, in der es nach zwei kleineren Einsätzen zum Tiefgaragenbrand nach Hildrizhausen ging.

Die aktive Mannschaft besteht in diesem Jahr aus 83 aktiven Feuerwehrmitgliedern (Vorjahr 81) mit einem Durchschnittsalter von 35 Jahren, welche durch zahlreiche Übungen und Weiterbildungen die benötigten Qualifikationen ausweisen können. Insgesamt legten die Einsatzfahrzeuge dabei 12.189 km zurück, 2.283 Einsatzstunden (Vorjahr 2.076) wurden absolviert.

Die 107 Einsätze (Vorjahr 122) setzen sich wie folgt zusammen:

- 14 Kleinbrände
- 1 Mittelbrand
- 1 Großbrand
- 3 Gefahrguteinsätze
- 52 technische Hilfeleistungen
- 4 Alarmierungen der Führungsgruppe
- 16 Fehlalarme
- 9 Feuersicherheitswachen bei Veranstaltungen
- 2 Absperrdienste bei Veranstaltungen
- 15 Überlandhilfen

Auch im Jahr 2023 gab es wieder einige Feuerwehrkameraden, die aufgrund ihrer langjährigen Treue geehrt wurden. Hervorzuheben sind die Kameraden Georg Schmid und Eberhard Dieterle, welche nach über 40 Jahren aktivem Feuerwehrdienst, zu Ehrenmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Holzgerlingen ernannt wurden.

Geführt wird die Feuerwehr Holzgerlingen weiterhin vom Kommandanten Albrecht Schmid mit seinen zwei Stellvertretern Markus Rath und Micha Starniske.

Jahresbericht 2023 der Jugendsozialarbeit

Die Jugendreferentin Franziska Eipper stellte ihre Arbeit des vergangenen Jahres vor, zu der hauptsächlich die Begleitung des Jugendgemeinderates, die Organisation der Ausbildungsmesse IBIS, des Sommerferienprogrammes und verschiedener anderer Veranstaltungen gehören.
Cassandra Fallahi und Max Harlinghausen (Mitarbeiter im Jugendkulturzentrum W3) gaben Einblicke in den Ablauf ihres Arbeitstages, in dem sie den

Jugendlichen Alltagshilfen wie z.B. Unterstützung beim Erstellen von Präsentationen geben.
Die Schulsozialarbeiterinnen Kerstin Ederer, Anna Sommer und Yasmina Touchi berichten von ihrer Arbeit an den verschiedenen Schulen und stellen übereinstimmend fest, dass derzeit leider nur wenig Zeit für Präventionsarbeit bleibe, da viele Einzelfallhilfen bewältigt werden müssen.

Jahresbericht 2023 des Jugendgemeinderats Holzgerlingen

Dem Gemeinderat wird durch Mitglieder des Jugendgemeinderates der Jahresbericht 2023 präsentiert.
Der Gemeinderat lobte die geleistete Arbeit und versprach abschließend sich darüber Gedanken zu machen wie der Jugendgemeinderat künftig noch mehr in die Arbeit des Gemeinderates eingebunden werden könne.

Jahresbericht Familien- und Sozialpass 2023

Mit dem städtischen Familien- und Sozialpass werden einkommensschwächere Familien unterstützt.

Seit der Umstellung der Richtlinien für den Familien- und Sozialpass im Juni 2018 wurden insgesamt 286 Pässe ausgestellt. Im Jahr 2023 waren es 62 Familien- und Sozialpässe (2022: 75, 2021: 37). Zum o. g. Stichtag waren 66 Pässe gültig, damit wurden vier Stück verlängert.

Die gültigen Pässe wurden jeweils aufgrund folgender Berechtigungsgrundlagen ausgestellt:

Berechtigungsgrundlage	**2023**	**2022**
Arbeitslosengeld II:	3	2
Asyl:	0	13
Jahresbruttoeinkommen:	5	6
Rentner:	0	0
Sicherung des Lebensunterhalts:	51	36
Wohngeld:	7	2
Schwerbehinderung:	0	2

Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Familien- und Sozialpass an keine einzige Person ausgestellt, die nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zuschussberechtigt ist. Die Zahl der Beantragungen aufgrund eines Bescheids über Hilfe zum Lebensunterhalt hingegen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Grund dafür ist der Übergang der geflüchteten Ukrainer in einen neuen Rechtskreis.

Die meisten Passinhaber sind nach wie vor geflüchtete Menschen. Dieser Personenkreis beantragt den Familien- und Sozialpass nach wie vor häufig nur, weil er zum Einkauf im Tafelladen in Böblingen berechtigt. Dies stellte sich erneut bei der Antragsstellung heraus, da ein Großteil dieser Personen nur bedingtes Interesse an den weiteren Leistungen des Familien- und Sozialpasses hatte. Bedauerlicherweise wollen Rentner und einkommensschwache Familien die gebotenen Ermäßigungen im Rahmen des Familien- und Sozialpasses oftmals nicht in Anspruch nehmen, trotz Angebots im direkten Gespräch.

Die bezuschussten Leistungen stellen sich im Einzelnen nach Bereichen sortiert wie folgt dar:

Leistung	**Betrag**
Essen auf Rädern	0,00 €
Seniorenmittagstisch	0,00 €
Heimatmuseum	*läuft auf eigene Rechnung des Heimatvereins*
Freibad	1.671,50 €
Ganztagesbetreuungsgebühren: Regelkindergartengruppe oder Kinderkrippe	393,12 €
Kindergartengebühren	0,00 €
Kernzeitbetreuung einschl. Ferienbetreuung an der Grund- und Hauptschule und Ganztages-betreuungsgebühren an allen Holzgerlinger Schulen	1.990,02 €
Kulturelle Veranstaltungen	0,00 €
Schullandheim	0,00 €
Volkshochschule	0,00 €
Ferienbetreuung/Sommerferiencamps	310,00 €
Diakoniestation/Krankenpflege	0,00 €
Musikschule	335,40 €
Eltern-Kind-Gruppen, Spiel- und Hütekreise der Kirchengemeinde, Arbeiterwohlfahrt, Familienkurse Mutpol	0,00 €
Gesamtbetrag	**4.700,04 €**

Das Sozialamtsbudget von 5.000,00 € war damit ausreichend.

Jahresbericht Bußgeldstelle und Straßenverkehrsbehörde 2023

Die Bußgeldstelle der Stadt Holzgerlingen bearbeitet hauptsächlich verkehrsrechtliche Verstöße, die im Bereich des Gemeindeverwaltungsverbandes Altdorf, Hildrizhausen und Holzgerlingen begangen werden.

Insgesamt kamen im Gemeindeverwaltungsverband 2.510 verkehrsrechtliche Verstöße sowie sonstige Ordnungswidrigkeiten zur Anzeige. Zu den verkehrsrechtlichen Verstößen zählen Geschwindigkeitsüberschreitungen, Parkverstöße sowie Unfälle, die in den Zuständigkeitsbereich des GVV fallen. Davon kamen 158 Verstöße in das Bußgeldverfahren. Bei 2.298 Verfahren kam es nur zur schriftlichen Anhörung oder sie verblieben im Verwarnungsverfahren.

Das Bußgeldverfahren wird eingeleitet, wenn die Geldbuße höher als 55.- € ist oder wenn das Verwarnungsgeld nicht innerhalb von zwei Wochen bezahlt wird und die Beweislage eindeutig ist.

Ist der Fahrzeugführer nicht eindeutig zu ermitteln, so werden dem Fahrzeughalter bei Halt- und Parkverstößen die Kosten des Verfahrens auferlegt.

Das Aufkommen an Bußgeldern betrug:

HHj. 2023	HHj. 2022	HHj. 2021	HHj. 2020
16.511,32 €	20.768,61 €	11.710,33 €	18.715,00 €

Das Aufkommen an Verwarnungsgeldern betrug:

HHj. 2023	HHj. 2022	HHj. 2021	HHj. 2020
69.986,56 €	82.120,00 €	58.570,00 €	42.305,00 €

Nach wie vor macht sich der höhere Bußgeldkatalog aus dem Jahr 2021 bemerkbar, da die insgesamte Anzahl an Anzeigen sowohl im fließenden, als auch im ruhenden Verkehr rückläufig ist.

Im fließenden Verkehr betrug die Messzeit 168 Stunden in Holzgerlingen und 12 Stunden in Altdorf. In Hildrizhausen wurden keine Messungen in Auftrag gegeben. Dabei wurden in Holzgerlingen 1.470 Fahrzeuge beanstandet. Die Auftragsmessungen werden von Mitarbeitern des Landratsamtes Böblingen, Bereich Verkehrsüberwachung durchgeführt.
An das Landratsamt Böblingen muss für die Geschwindigkeitsmessungen in Holzgerlingen der Betrag von insgesamt 27.270 €bezahlt werden, für Altdorf waren es 1.920 €.

Das Aufkommen an Verwarnungs-/Bußgeldern aus der Geschwindigkeitsmessung beläuft sich auf 58.947,22 €.

Im Jahr 2023 wurden in Holzgerlingen 902 Verstöße im ruhenden Verkehr (Halt- und Parkverstöße) aufgenommen, in Altdorf 70 und in Hildrizhausen 50 Verstöße.

Das Aufkommen an Verwarnungs-/Bußgeldern für diese Verstöße beläuft sich auf 27.735,26 €.

Die örtliche Straßenverkehrsbehörde ist für Verkehrszeichenbeschilderungen, Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen (wie z. B. Aufstellen von Containern), Erteilungen von Ausnahmegenehmigungen nach der StVO (z. B. Aufstellen von Haltverboten), Straßensperrungen (Baustellen, Veranstaltungen) aller Straßen in Altdorf, Hildrizhausen und Holzgerlingen sowie im Zweckverband Sol (Weil im Schönbuch) zuständig. Ausgenommen davon ist das sog. „klassifizierte Netz", namentlich die L 1184 (von Herrenberg bis zur B464), die B 464 selbst und die Kreisstraßen 1001 (Ehningen - Holzgerlingen) und 1074 (Holzgerlingen - Schönaich).

Insgesamt wurden im Gemeindeverwaltungsverband **862** (2022: 610, 2021: 487, 2020: 452) verkehrsrechtliche Anordnungen, Ausnahmegenehmigungen und Sondernutzungserlaubnisse erlassen. Der Großteil betrifft Anordnungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Die Anzahl der verkehrsrechtlichen Anordnungen nimmt seit Jahren zu und hat im vergangenen Jahr noch einmal eine 40-prozentige Steigerung erfahren – bedingt durch den Glasfaserausbau in den Gemeinden Altdorf und Hildrizhausen.

Im Jahr 2024 geht der Glasfaserausbau in Altdorf und Hildrizhausen weiter. Gleichzeitig baut die deutsche Glasfaser in Holzgerlingen aus. Mit einer weiteren Steigerung der verkehrsrechtlichen Anordnungen wird daher gerechnet.

Die alljährlich stattfindende Verkehrsschau im Herbst – gemeinsam mit Verkehrspolizei und Landratsamt – bietet die Gelegenheit verkehrliche Themen aufzugreifen und von verschiedenen Experten beurteilen zu lassen.

Im vergangenen Jahr hat – zusätzlich zur allgemeinen Verkehrsschau – die Bahnübergangsschau in Zusammenarbeit mit der Württembergischen Eisenbahngesellschaft und dem Zweckverband Schönbuchbahn stattgefunden.

Baukostenabrechnungen

Folgende Baukostenabrechnungen wurden vom Gemeinderat wie folgt -je brutto- festgestellt:

1. Dachsanierung Kiga Lilienstraße: 89.510,15 EUR
2. Neubau Urnenstelenanlage Waldfriedhof: 150.231,89 EUR
3. Erweiterung Bolzplatz "Hinterer Palmer": 34.944,76 EUR
4. Netzwerkerweiterung ORS-Hauptbau: 557.306,90 EUR
5. Reaktivierung Backhaus: 89.475,17 EUR
6. Sanierung Kiga Achalmstraße: 192.925,65 EUR
7. Flachdachsanierung Kiga Wengertsteige: 138.300,12 EUR
8. Sanierung Kunstrasenplatz "Hülben I": 57.544,18 EUR
9. Neubau Kinderhaus Astrid-Lindgren inkl. 6 seniorengerechte Wohnungen: 5.278.769,34 EUR
10. Generalsanierung Heinrich-Harpprecht-Schule: 1.884.581,34 EUR

Sanierung der Grund- und Werkrealschule

Pünktlich Anfang Januar haben die Abbrucharbeiten im Verwaltungsbau begonnen.

Die öffentliche Ausschreibung des Gewerks „Trockenbauarbeiten - Wände" wurde Mitte Januar im Staatsanzeiger, auf der Homepage und im Nachrichtenblatt bekanntgegeben. Zur Submission am 21.02.2024 (Abholung der Unterlagen von 22 Firmen) wurden 13 Angebote eingereicht.

Bei der Submission der „Schlosserarbeiten – Eingangstürelemente" (Versand an 5 geeignete Bieter) am 22.02.2024 lagen 2 Angebote vor.

Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote durch das Bauamt, hat der Technische Ausschuss bereits in seiner Sitzung am 05. März die Arbeiten an den jeweils preiswertesten Bieter vergeben:
Das Gewerk „Trockenbauarbeiten – Wände" an die Firma Grubesic Montagebau aus Fellbach zum Angebotspreis von 61.849,03 € brutto,
das Gewerk „Schlosserarbeiten – Eingangstürelemente" zum Angebotspreis von 47.057,96 € brutto an die Firma Metallbau Maier aus Weil im Schönbuch.

Darüber wurde der Gemeinderat in seiner Sitzung informiert.

Gerüst- und Malerarbeiten an der Burg Kalteneck

An der Burg Kalteneck sind folgende Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen notwendig, deren Durchführung im Sommer 2024 vorgesehen ist:

Gerüstbauarbeiten:
Volleinrüstung des Gebäudes für die nachfolgenden Gewerke.

Malerarbeiten außen:
Erneuerungslackierung an den Fenstern, den Klappläden, den Türen, dem Fachwerk, den Gesimsen, den sonstigen Holzbauteilen, Erneuerungsanstrich an der Putzfassade und kleinere Putzausbesserungen an der Fassade.

Die Arbeiten wurden auf der Homepage der Stadt Holzgerlingen, sowie im Nachrichtenblatt beschränkt ausgeschrieben. Es wurden fünf Gerüstbauer und fünf Malerfirmen angeschrieben.
Die Angebotseröffnung fand am 22.02.2024 statt. Jeweils drei Bieter pro Gewerk haben ein Angebot abgegeben. Die Prüfung und Wertung der Angebote brachte folgendes Ergebnis hervor:

Gerüstbauarbeiten:

Nr.	Firma	Angebotssumme brutto	Differenz in Euro	Differenz in Prozent
1	Fa. Mack	10.860,11		100,00
2	Bieter 2	13.488,53	2.628,42	124,20
3	Bieter 3	18.603,87	7.743,76	171,30

Malerarbeiten:

Nr.	Firma	Angebotssumme brutto	Differenz in Euro	Differenz in Prozent
1	Fa. Berner	56.945,91		100,00
2	Bieter 2	80.318,22	23.372,31	141,04
3	Bieter 3	92.838,46	35.892,55	163,03

Der Technische Ausschuss hat die Vergabe an die jeweils günstigsten Bieter, die Firma Mack Gerüsttechnik aus Schönaich und die Firma Berner Raum und Farbe aus Holzgerlingen, bereits in seiner Sitzung am 05. März vergeben.
Die entsprechenden Mittel für die Gesamtmaßnahme sind im Haushalt mit 65.000 € brutto eingeplant und belaufen sich nun auf 67.806,02 € brutto.

Dem Gemeinderat wurde dies in der Sitzung zur Kenntnis gegeben.